

„Wo ist der neugeborene Königssohn? Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande und sind gekommen, ihn anzubeten!“

Wohin werden die Weisen nun gegangen sein? Ins Königsschloß. Wie fragen sie auch hier? „Wo ist der neugeborne Königssohn —?“ Sie haben gedacht, im Königsschlosse wird alles voller Freude sein; am meisten wird sich der König freuen. Aber gerade umgekehrt war's. Als der König das hörte? Da erschrak er. Und auch die Bewohner von Jerusalem erschrafen. Warum erschrak der König Herodes (Anschreiben!)? Er dachte, wenn der Königssohn groß ist, wird er dir dein Königreich nehmen. Aber warum erschrafen auch die Bewohner von Jerusalem? Sie dachten, wenn der Königssohn dem König Herodes das Königreich nehmen will, dann gibt es Krieg. In dem Kriege werden viele von uns getötet, auch unsere Häuser können niedergebrannt werden, unser Hab und Gut kann uns geraubt werden. Nun wußte aber Herodes, daß die Juden einen Königssohn, den Heiland, erwarteten. Aber er wußte noch nicht, daß er schon geboren war. Er konnte also auch nicht wissen, wo er geboren war. Aber er wollte es doch gern erfahren. Nun hatte aber der liebe Gott vor vielen Jahren den Geburtsort des Heilandes einem frommen Manne namens Micha mitgeteilt, und der hatte in die Bibel geschrieben, daß Jesus in Bethlehem geboren werden sollte. Das wußte auch Herodes. Aber er kannte die Bibel nicht. Wie konnte er es denn da erfahren? Er rief Leute zu sich, die die Bibel genau kannten und fragte sie. Diese Leute hießen Schriftgelehrte. Was sagte er wohl zu den Weisen? „Wartet ein wenig. Ich werde euch nachher Antwort geben.“ Und nun kamen die Schriftgelehrten. Wie fragte sie Herodes? „Könnt ihr mir nicht sagen, wo der Heiland geboren werden soll?“ Was sagten da die Schriftgelehrten? „Zu Bethlehem im jüdischen Lande!“ Und nun lasen sie die Worte vor, die der fromme Micha in die Bibel geschrieben hatte. Sie lauten: „Und du Bethlehem im jüdischen Lande, aus dir soll mir der Herzog kommen, der über mein Volk Israhel ein Herr sei.“ Nun wußte Herodes, was er wissen wollte. Was geschah nun mit den Weisen, die draußen warteten? Herodes rief sie herein und sagte ihnen: Jesus ist in Bethlehem geboren! Nun hätten die Weisen nach Bethlehem weitergehen und das Jesuskind suchen können. Aber Herodes fragte sie erst noch, wann ihnen der Stern erschienen wäre. Daraus wollte er nämlich erfahren, wann das Kindlein geboren war, oder wie alt das Kindlein war. Als ihm das die Weisen gesagt hatten, schickte er sie fort. Wie sagte er wohl zu ihnen? „Gehet hin und suchet fleißig nach dem Kindlein!“ Aber noch mehr sagte er. Er wollte doch auch gern erfahren, wo das Kindlein war. Wie sagte er darum noch? „Wenn ihr es gefunden habt, so sagt mir's.“ Und nun setzte er noch hinzu: „Ich will dann auch hingehen und es anbeten!“ Ob das der König wirklich getan hätte? Nein. Was hatte er wohl vor? Er wollte das Kind töten.

Erzähle, wie die Weisen bei Herodes waren!

Nun gingen die Weisen in das Königsschloß und fragten wieder: „Wo ist der neugeborne Königssohn?“ Als das Herodes hörte, erschrak er und mit ihm alle Leute in Jerusalem. Er ließ alle Schriftgelehrten